

Walters

10
22 7.5.87

3133

(Lieber Freund!

Ist keine Zeit, Ihnen meine herzlichste
Freude über Ihre köstliche Entdeckung zu
drücken. Ich hoffe, dass Sie in Ihrem ganz
höchsten Willen zu sein, ist die größte
Gnade, die Gott das Menschen geschenkt, die
ich wünsche ein solches Glück, weil es ist
Befreien von dem Joch d. von Sünde
mit der Welt gesondert, auf die Welt ein
ausdauerndes Gut werden. So darf ich wohl
die Güte auf die von Ihnen d. gesunden
Gedanken gesendet werden, die diesen Lieben

2. Sie in unserer Kirche ausgebildeten Fähigkeiten
sind die Ergebnisse allein der Verbindung
mit einer gleichgesinnten Kirche vornehmlich,
Ihren Erfolg muß der Gedanke, daß
Sie jetzt einen so freien & vollen Raum
aus der besten Anstalt zu Ihrer
Arbeit gewonnen haben, mit der größten
Bedeutung in Frankfurt, & in allen
Ihren Kreisen zu vernehmen, daß in
der Zukunft die Befähigung, die in
Ihren dieser Hinsicht sind, eine

Selbst die für alle ist. Das Sie in einer
so für diesen Zweck bestimmten
Anstalt selbst, nicht einem anderen
anderen Ort finden wird!

Es ist mit mir unerschütterlich
in allen Umständen fest zu stehen,
zu dem Ende die besten Kräfte
aber in Gedanken bin ich bei Ihnen.

Ihre dankbare
Freundin

10 Sept. 87